



Schulinternes Curriculum der Jahrgangsstufe 9 am städtischen Gymnasium Delbrück im Fach Erdkunde

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtsvorhaben X: Weltbevölkerung – Wachstum, Ernährung und Migration
Inhaltsfeld	IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung) <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate• Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung• Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren• bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung Hinweise: <ul style="list-style-type: none">• Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Grobgliederung der Erde nach demo-graphischen Merkmalen vorgenommen werden.• Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll eine Erkundung zum Thema geplant und durchgeführt werden.
Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler ... Übergeordnete Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),• identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),• werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),• arbeiten allgemeingeographische Kern-aussagen aus einfachen Modell-vorstellungen heraus (MK5),• setzten digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),



- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),
- führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13),
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3),
nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

Sachkompetenz:

- erklären Bevölkerungsentwicklung und -verteilung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen,
- zeigen Folgen der unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung und der damit verbundenen klein- und großräumigen Auswirkungen hinsichtlich der Tragfähigkeit auf,
- erläutern Ursachen und räumliche Auswirkungen gesellschaftlich und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten, auch unter Berücksichtigung von Geschlechter-aspekten.

Urteilskompetenz:

- beurteilen Auswirkungen von Migration für Herkunfts- und Zielgebiete, auch unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Aspekte,
- beurteilen Maßnahmen der Bevölkerungspolitik im Hinblick auf eine Reduzierung des Bevölkerungswachstums.



Unterrichtsvorhaben	Unterrichtsvorhaben XI: Die Länder der Welt – unterschiedliche Entwicklungen
Inhaltsfeld	<p>IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft, Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI)• Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen,• Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus• Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Grobgliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen sowie eine Einordnung in strukturstarke und strukturschwache Räume in Europa vorgenommen werden.
Kompetenzen	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),• erfassen analog und digital raum-bezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),• identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),• werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),• recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),• stellen geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),• belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und



Quellenangaben (MK10),

- stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).
entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).

Fachkompetenz:

- analysieren den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren,
- erklären sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Ressourcen-verfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen,
- erläutern Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration.

Urteilskompetenz:

- erörtern Klassifikationsprinzipien und -begriffe zur Gliederung der Erde nachsozioökonomischen Merkmalen,
- beurteilen Chancen und Risiken des Tourismus für die Entwicklung von Räumen,
- beurteilen Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen,
- bewerten auf der Grundlage von wirtschafts- und sozialräumlichen Strukturen die Handelsbeziehungen zwischen Ländern unterschiedlichen sozioökonomischen Entwicklungsstandes mit Blick auf Prinzipien der Welthandelsorganisation (WTO).



Unterrichtsvorhaben	Unterrichtsvorhaben XII: Menschengerechte Stadt?
Inhaltsfeld	IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung) <ul style="list-style-type: none">• grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten• Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation• Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung,• demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit Hinweise: <ul style="list-style-type: none">• Zur Entwicklung eines inhaltsfeld-bezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in Agglomerationsräume Europas und der Erde vorgenommen werden.• Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll eine Stadtextkursion geplant und durchgeführt werden.
Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler... Übergeordnete Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),• identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),• arbeiten allgemeingeographische Kern-aussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),• stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),• übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2). Sachkompetenz: <ul style="list-style-type: none">• gliedern städtische Räume nach ausgewählten Merkmalen,• stellen Ursachen des Wachstums und Schrumpfens von Städten sowie daraus resultierende Folgen dar,• analysieren die Dynamik von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern.



Urteilskompetenz:

- beurteilen die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnisse in den betroffenen Regionen,
- wägen Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen ab.